

RV Fischer lässt anschließend zunächst über den weitergehenden nachstehenden Antrag der SPD-Grüne-FDP-Gruppe einschließlich der von der CDU-Fraktion vorgetragenen Ergänzung abstimmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Ratssitzung einen Antrag vorzubereiten, der es ermöglicht, die Ratssitzung per Life-Stream im Internet zu übertragen. In dem Antrag ist auch eine Ton- bzw. Bildübertragung durch die Stadtverwaltung mit eigener technischer Ausstattung zu berücksichtigen.

Diesem Antrag wird bei 1 Gegenstimme zugestimmt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Antrag des RM Kindo.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten zu prüfen, den öffentlichen Teil der Sitzungen der Stadtratssitzungen Stadt Schortens zukünftig als Livestream (Audio und Video) auf der Internetseite der Stadt Schortens an prominenter Stelle zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für ein Rathaus-TV in Schortens zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Beratung und Entscheidung vorzulegen. Dabei sind auch die einmaligen und laufenden Kosten darzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt zeitnah zu prüfen, ob und wenn ja, welche Regelungen der Geschäftsordnung des Stadtrates für die Realisierung des Rathaus-TV abgeändert beziehungsweise ergänzt werden müssen.

Dieser Antrag wird bei 1 Ja-Stimme mehrheitlich abgelehnt.